

Kunstbergwerk IX (Bildungsurlaubsveranstaltung)



12.-16. September

Leitung: Friederike Thomaschki

„Portrait“

Vor dem Modell beginnen wir mit experimentellen Übungen – wie gewohnt mit Stift und Pinsel, spielerisch ergänzt und erweitert durch die Überklebung mit vielerlei Papier, Pappe und Stoff. Schneiden, reißen, knüllen, nässen, kleben, wickeln, spachteln ... lustvoll beginnen wir mit Hilfe der Collagetechnik unsere jeweilige Porträtdarstellung zu erweitern. Das anschließende Übermalen, - drucken, - zeichnen – hilft uns, die Bildgestaltungen zu ordnen und Spannung hineinzubringen. Die vielfältigen Möglichkeiten mit Papier umzugehen bringen Spaß und bieten Raum für neue bildnerische Entdeckungen.

Eigene Fotos, Skizzen, Zeitungsbilder können als Motivvorlagen gerne mitgebracht werden.

Es entstehen zusätzliche Kosten für das/die Modell/e, wie für Material, wenn es nicht mitgebracht wird.

Kunstbergwerk XII (Bildungsurlaubsveranstaltung)



28. November-02. Dezember

Leitung: Petra Bergerhoff

„Mut zur Freiheit“

Malerei, Zeichnung, Collage, Monotypie und alles zusammen ... Wir werden verschiedene Techniken und Materialien ausprobieren. Spannende Kunstwerke entstehen aus dem Prozess heraus und lassen uns staunen. Es wird abstrakt ebenso wie figürlich gearbeitet. Die Monotypie kann ein einfacher Weg zur Figur sein. Wir arbeiten mit Fett, Acryl, Tuschen, Moorlauge, Betumen. Mit Pinsel, Lappen, Schwamm, Bürste und extralangem Pinsel ... und wer die Landschaft einfangen möchte, wird auch dabei professionell unterstützt. Der Austausch untereinander sorgt für gute Stimmung und ein stetiges Voranschreiten.

Kunstbergwerk XIII (Bildungsurlaubsveranstaltung)



12.-16. Dezember

Leitung: Nushin Morid

Die menschliche Gestalt – gezeichnet und gemalt. Grundlagen für Einsteiger

Ausführlich und Schritt für Schritt beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der figürlichen Zeichnung und Malerei: Vom Groben ins Feine gehend starten wir mit der ganzen Gestalt, der Anatomie, der Proportionslehre und den Körperachsen und arbeiten uns langsam vor zu den Details, wie dem Portrait, den Händen und Füßen, Kleidung und Faltenwurf. Ein geduldiges Modell begleitet uns die meisten Tage, so dass die kurz eingeworfenen Theorieeinheiten direkt in die Praxis umgesetzt und das Gehörte im genauen Hinsehen und Studieren erfahren werden kann. Im Laufe der Woche wechseln wir von der Zeichnung zur Malerei, und die Arbeitsphasen mit Modell stehen mehr und mehr zur freien Verfügung, so dass Raum entsteht, das Erlernete nach Lust und Laune anzuwenden. Kompositorische Aspekte rücken nun in unser Blickfeld. Hier kann in verschiedenen Techniken, Größen und auf Leinwand gearbeitet werden.

Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sind in allen Kursen herzlich willkommen!

» **Sich trauen, ausprobieren, lernen, Können, Wo? HIER!** «

Dörte Lorenz-Cordsen
(Organisation Kunstbergwerk)
Sekretariat, Termine und Gastveranstaltungen

Die Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg befindet sich ca. 6 km von der Ostsee entfernt an der B 199 zwischen Flensburg und Kappeln in der schönen Landschaft Angeln, unweit der dänischen Grenze.



Scheersberg 2, 24972 Steinbergkirche
04632 8480-18, Fax: 04632 8480-30
E-Mail: termine@scheersberg.de

Kunstwerkstätten gibt es schon seit vielen Jahren auf dem Scheersberg. Der Alltag wird von den Teilnehmenden ferngehalten, damit sie sich vorbehaltlos in die Arbeit „stürzen“ können. Im Werkstattprinzip ohne feste Zeitvorgaben kann geschaffen werden und kreative Kräfte werden freigesetzt. Den einzigen festen Rahmen bilden die Mahlzeiten, die täglich frisch und lecker zubereitet werden.

☞ Für Wochenkurse beträgt die Kursgebühr bei Unterbringung im Einzelzimmer 456 EUR, im Doppelzimmer 420 EUR.

☞ Für Wochenendkurse beträgt die Kursgebühr bei Unterbringung im Einzelzimmer 250 EUR, im Doppelzimmer 232 EUR.

☞ Wenn ein Modell benötigt wird, werden die Kosten anteilig auf die Teilnehmenden umgelegt.

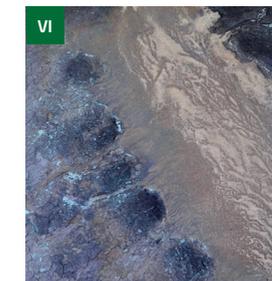
☞ Material wird evtl. mit dem Referenten abgerechnet.

☞ Alle Kurse eignen sich für Anfänger und Fortgeschrittene.

☞ Anerkennung auf Bildungsurlaub ist möglich.

Anmeldungen, weitere Details und Vita der Künstler:innen
www.scheersberg.de (unter Programm; Pinsel, Farbe und Co.)

KUNST... SCHEERSBERG ... WERKSTÄTTEN



Unsere Datenschutzerklärung finden Sie online: www.scheersberg.de/metanavigation/datenschutz/

Kunstbergwerk I
(Schwerpunkt: Reduktion auf das Wesentliche)

21.-23. Januar

Kunstbergwerk X
(Schwerpunkt: Einfügen von Materialien)

16.-18. September

Leitung: Sigrid Maria Möller
„Anfängergeist-FreiMalen-Neues wagen“

Mal wieder einfach drauflos malen, experimentieren, verwerfen und weitermalen, den freien Impulsen folgen, intuitiv ein Bild gestalten ohne Vorgaben von außen oder von inneren Plänen. Planlos, spielerisch, nur dem Moment folgen und dem, was gerade auf dem Bild passiert, mit dem Bild in einen inneren Dialog treten, es frei lassen und es immer wieder neu betrachten, bis es – oh Wunder – fertig ist, jedenfalls für den Moment. Sich offen halten, falls der Prozess weitergehen möchte.

Die Kreativität wird durch Bewegungs- oder Stilleübungen immer wieder aktiviert. Es wird an mehreren Bildern gleichzeitig gearbeitet.

Werkzeuge wie Spachtel, Kämmen, Schwämme usw. können zum Einsatz kommen.

Kunstbergwerk II

28. Februar-04. März

Kunstbergwerk XI

07.-11. November

Leitung: Isabella Moog
„Experimentelles Acrylmalen - figurativ, dynamisch und abstrakt“

Eine spontane, intuitive Arbeitsweise bietet die Grundlage unserer Arbeit. Neben anatomischen Gesetzmäßigkeiten geben tänzerische Bewegungsstudien die Möglichkeit, sich von festgefahrenen Vorstellungen spielerisch zu befreien bis hin zum Moment des Erlebens. Sich vom Modell faszinieren lassen, auf ungewohnte



Arbeitsprozesse einlassen, um bisherige Qualitätskriterien zu überdenken. Selbständiges Arbeiten, intensive Betreuung und Bildbesprechung wechseln sich ab. Ziel des Seminars ist es, jeden Teilnehmenden in der Entwicklung der eigenen Ausdrucksform zu unterstützen. Direkte, angstfreie Umsetzung durch Rhythmus, visuelle und akustische Reize lassen Dich eine neue Sprache entdecken.

Es entstehen zusätzliche Kosten für das Modell.

Kunstbergwerk III

04.-06. März

Leitung: Dany Heck
„Kopf, Hand, Fuß“

Der perfekte Kurs, um die Angst vor der Darstellung von Köpfen, Händen und Füßen zu verlieren. Mit der richtigen Herangehensweise und Offenheit ist es für jede*n möglich, einen spielerischen Zugang zu gewinnen. Durch ergänzendes Detailstudium, verschiedene Übungen und konkrete Anleitungen gewinnt ihr mit jeder Zeichnung mehr Sicherheit und Spaß an der Sache. Wir wenden unterschiedliche Techniken an. Wer mag, kann sich im Laufe des Wochenendes auch auf eine davon konzentrieren und diese weiterentwickeln. Es entstehen Modellkosten, die von allen gemeinsam getragen werden.

Kunstbergwerk IV (Bildungsurlaubsveranstaltung)

21.-25. März

Leitung: Dany Heck
„Alles ist möglich“ - Zeichnen, malen, sprayen, Objekte bauen, bildhauern, drucken ...

Sich genussvoll von der Natur und fantasievollen Übungen anregen und inspirieren lassen, kreatives Schaffen und Ausprobieren mit verschiedenen Materialien und unterschiedlichen Methoden / Techniken, Kombinationen testen, Grenzen erfahren, sich einlassen, wahrnehmen, überdenken, umstrukturieren. Alles ist möglich!



Kunstbergwerk V

01.-03. April

Leitung: Norbert Jäger
„Bildhauerei“

In erster Linie geht es um die direkte Auseinandersetzung am Stein. Es wird nicht nach fertigen Modellen gearbeitet, sondern vielmehr Wert in den eigentlichen Schaffensprozess gelegt, was letztendlich zu überraschenden Ergebnissen führt. Es werden die Grundkenntnisse für die Arbeit am Naturstein (Alabaster) gezeigt und die verschiedenen Herangehensweisen vermittelt.

„Jeder Hieb mit dem Meißel bringt mich dem Charakter und Innenleben des Rohblocks näher und meine Hände verselbstständigen sich in der Korrespondenz mit der werdenden Skulptur.“ So der Künstler über seine Arbeitsweise.

Kunstbergwerk VI

09.-13. Mai

Leitung: Karin Hansen
„Relieflandschaften - Arbeiten mit Pigmenten“

Wir begeben uns auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der vielschichtigen Malerei. Mit Pigmenten, Binder, Wasser und Spachtelmassen formen wir Relieflandschaften, die der Natur ähnlich sind. Es entstehen Oberflächen mit harten und weichen Strukturen sowie groben und feinen Rissbildungen. Nach Gestaltung der Strukturen erfolgt Schicht für Schicht der Farbauftrag. Erst mit deckender, dann mit flüssiger Farbe, die der Bildoberfläche eine fantastische Tiefenwirkung verleihen. Hier lernt man über vorher Entstandenes Farbe fließen zu lassen. Es ist spannend zu sehen, wie sich das Bild entwickelt und wie das Ergebnis am Ende aussieht.



Kunstbergwerk VII (Bildungsurlaubsveranstaltung)

16.-20. Mai

Leitung: Nushin Morid
„Figürliche Tonplastik - zwischen Realismus und Abstraktion“

Schwerpunkt in diesem Kurs ist das plastische Gestalten mit Ton und das Finden eines eigenen Ausdrucks, einer eigenen Formensprache irgendwo zwischen Realismus und Abstraktion. Für manche wird die realistische Umsetzung die größte Herausforderung darstellen, für andere kann es darum gehen, sich endlich vom Realistischen zu lösen, Details wegzulassen und eine freiere Formgebung zu wagen. An zwei Tagen arbeiten wir nach Modell, machen spielerisch-zeichnerische Skizzen, um später in Ton zu arbeiten oder modellieren direkt nach Modell. Die übrige Zeit widmen wir freien Themen - Portraits, Büsten, Reliefs, Masken, Darstellung von Tieren oder arbeiten ganz abstrakt. Der Umgang mit Ton vom Aufbau bis zur Vorbereitung für den Brand wird im Kurs vermittelt. Es entstehen zusätzliche Kosten für das Modell (je nach Kursteilnehmerzahl) und für Ton (je nach Verbrauch).

Kunstbergwerk VIII (Bildungsurlaubsveranstaltung)

25.-29. Juli

Leitung: Friederike Thomaschki
Gefäß, Hülle, Haut - Grenzerfahrung zwischen innen und außen Teil II: Papier - von der Fläche zur Form

Papier - welch wunderbares Material, leicht formbar und mit unendlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Auf experimentelle Weise und mit unterschiedlichen Papieren, Fasern, Wasser, Klebstoffen und evtl. einer Armierung aus Draht oder Halmen entwickeln wir unsere eigene Formensprache und gestalten aus flächigem Material unseren Raum – das Gefäß. Wir beschäftigen uns mit dem Innen und Außen, der Leichte und der Schwere - finden den Ausdruck über die Form. Die Natur um den Scheersberg herum kann Formgeberin, Inspiration und Modell sein, Struktur und Stabilität geben – ein Teil des Ganzen sein/werden. Geschichten, die wir schreiben oder geschrieben, können ebenso Inspirationsquelle sein und „in Form“ gebracht werden.

